

Vernetztes Denken und Handeln in der Praxis

Entscheidungsprozesse gestalten – Komplexität managen

Ziele und Nutzen

In diesem sehr praxisorientierten Seminar werden Sie anhand eigener Projekte oder Aufgabenstellungen die Methode des vernetzten Denkens und Handelns erlernen und Ihre Projekte Schritt für Schritt entsprechend bearbeiten. Sie erfahren durch Ihre eigenen Projekte und die Fälle der anderen Teilnehmer, wie sich die vielfältigen Einflüsse und Vernetzungen auf den Erfolg der Arbeit auswirken. Sie erarbeiten sich adäquate Handlungs- und Verhaltensweisen, um diese Einflüsse positiv zu steuern, zu begleiten und Ihre Arbeit trotz manchmal schwieriger Bedingungen zielgerichtet zum Erfolg zu führen.

Inhalte

- Welche Techniken und Methoden tragen zur effizienten Problemlösung und Entscheidungsfindung bei?
- Wie können durch „vernetztes Denken und Handeln“ Probleme analysiert, beschrieben und bearbeitet werden?
- Welche Denkfehler liegen Fehlentscheidungen bzw. Fehlentwicklungen bei Entscheidungs-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen zu Grunde?
- Wie komme ich in der Praxis von einer linearen zu einer vernetzten Denkweise?
- Wie moderiere ich Entscheidungsprozesse?
- Wie mache ich die unterschiedlichen Ziele und Interessen der Betroffenen transparent und berücksichtige sie angemessen?
- Welche Bedeutung haben emotionale Faktoren bei der Gestaltung von Entscheidungsprozessen?
- Wie gewinne ich Klarheit in den Stufen der Einbeziehung von Betroffenen?
- Worauf muss ich bei Entscheidungs- und Entwicklungsprozessen achten in Bezug auf Verhalten, Einstellungen, Normen, Regeln und Werte?
- Welche Szenarien sind notwendig, um künftige Entwicklungen realistisch zu beschreiben und Annahmen für die Zukunft zu begründen?
- Wie schaffe ich, trotz Komplexität, Einfachheit und Klarheit?

Termin

15. bis 18. Juni 2021 in 83661 Lenggries-Fall

Seminarpreis

1.900,00 € zzgl. MwSt. und Hotelkosten